

07.08.11

**TSG Dorlar : SV Hohensolms
6:0 (1:0)
Nennen wir es Trainingsspiel?**

Zur ersten Halbzeit gibt es nicht viel zu sagen. Positiv zu erwähnen ist, dass der SV die ersten 45 Minuten sehr konsequent gespielt hat und durchaus auch gute Chancen herausgespielt hat. So auch in der 25. als Leon Schmidt zwar in guter Schussposition war aber auf den Keeper der TSG gezielt hat. Kurz darauf gelang es Erc aus der Drehung einen Schuss auf das gegnerische Tor zu platzieren. Jedoch auch ohne ein zählbares Ergebnis. Nur kurz vor dem Abpfiff der ersten Halbzeit gelang es einem Stürmer der Gäste durch mangelnde Absprache der heimischen Abwehr sich durch den 16er zu bewegen und die Führung zu erzielen (**0:1**).

Wer nun dachte, dass sich der SV mehr ins Zeug legt, wurde leider enttäuscht. Resignation stand in den Gesichtern geschrieben. Anders sind die folgenden Tore auch nicht zu erklären. Nach knappen 4 Minuten stand Michael Haus nach einem Steilpass machtlos allein zwischen Tor und Gegner (**0:2**). Der SV spielte nur noch mit und zeigte kaum noch offensive Aktionen. In der 57. wurde ein scharf geschossener Ball zu allem Übel noch abgefälscht, sodass Michael Haus ein weiteres Mal zusehen musste wie die Führung ausgebaut wurde (**0:3**). Die TSG wollte den Sack endgültig zu machen und legte in der folgenden Minute gleich noch einen nach (**0:4**). Ein Foulelfmeter für die TSG in der 70. Minute wurde links unten zum Führungsausbau auf **5:0** genutzt. Schluss mit lustig war schon lang aber das Duzend sollte noch voll gemacht werden. Nach einem klassischen Pass auf die Außenbahn gefolgt von einer Flanke in den 16er des SV gelang es Michael Haus zunächst den Ball abzufälschen doch letztlich kugelte die Murmel doch hinter die Linie (**0:6**). Blöder Start woraus gelernt werden muss. Die TSG war top in Form und nutzte ihre Chancen absolut sicher.

Noch im Trainingslager waren: Michael Haus, Nico Scheiter (ab 65. Sebastian Buschbeck), Heiko Heim, Markus Gerhardt, Oliver Schwarz, Erkan Ekersular, Steffen Kerst, Tom Burk (ab 52. Jan Bremer), Max Becker, Chris Paulus (ab 43. Patrick Connemann), Leon Schmidt.

Euer Martin